



Petition 174538

Zahnersatz/Zahnbehandlung - Versorgung mit fest verankertem Zahnersatz (Implantate)

Text der Petition	<p>Zahnersatz – Gesetz Zahlung der GKV endlich an heutige Zeit anpassen GKV zahlt nur herausnehmbaren Zahnersatz, da dies aus einem uralten Gesetz stammt. Hier gilt es endlich, eine zeitgemäße Lösung für alle Bevölkerungsgruppen auf den Weg zu bringen, die monatlich in die GKV einzahlen.</p>
Begründung	<p>Herausnehmbarer Zahnersatz ist nicht mehr zeitgemäß. Besonders im Frontbereich sollten Implantate, Knochenaufbau und die Verankerung sowie Nachbehandlung für gesetzlich Versicherte, die kräftig einzahlen, von der GKV übernommen werden, zumindest zu einem sehr großen Teil. Ausgeschlossen werden können davon Sonderwünsche in der Gestaltung (vergoldet, Sondermaterialien), aber es sollten für alle einzahlenden GKV-Mitglieder Grundversorgungen her, die nach heutigem Standard geleistet werden müssen (Materialien, die ungiftig sind und keine allergieauslösenden Stoffe enthalten). Auch außerhalb des Frontbereiches sollten Grundkosten für die Versorgung mit fest verankertem Zahnersatz von der GKV getragen werden. Das Gebiss im Wasserglas muss der Vergangenheit angehören. Darunter zählen auch Füllungen, die zeitgemäß sind – nicht Amalgam, welches leider immer noch bezahlt wird.</p> <p>Das Asylgesetz gibt hier offenbar so viel Spielraum, dass es im Wartezimmer von Zahnärzten immer wieder zu Begegnungen kommt, die unschön sind und zur Verachtung beitragen, denn für Asylanten wird die Komplettbehandlung mit fest sitzendem Zahnersatz übernommen, ohne dass auch nur ein Cent in die GKV eingezahlt wurde oder Behandlungskosten entstehen. Gerecht? Nein.</p>